

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 892 -

14. Juli 2025

Editorial.....

Moin Folks . . . am kommenden Wochenende planen die NASCAR den dritten Lauf der NASCAR Grand National Serie, Dazu geht's zu Dellmann Slotracing in Wermelskirchen – es fehlen jedoch noch ein paar Nennungen!

Die WWW-Ausgabe 892 umfasste den Bericht vom 59^{er} Rennen der NASCAR Grand National

Serie bei Slotracing & Tabletop in Kamp-Lintfort...

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
59er Lauf am 5. Juli 2025 in Kamp-Lintfort
- News aus den Serien
Saison 2025

NASCAR Grand National

59^{er} Lauf am 5. Juli 2025 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork



Interessanter Blick auf die Lintforter Bahn (das „Autobahnkreuz Kamp-Lintfort Nord“) – gleich drei Oldtimer streben auseinander...

Im letzten Jahr war das Oldtimer Rennen in Lintfort für NASCAR bis Vorbildbaujahr 1959 ausgefallen, da wir nicht genügend Interessenten hatten. Obwohl oft angeregt wird, diese Rennen mit den Oldies doch öfter zu starten –

und das auch im Laufe des Jahres und nicht erst am Ende, weil sich dann jeweils die Termine häufen. So war dieser Termin erneut angesetzt worden, allerdings war die Resonanz mäßig. Karsten hatte noch zwei junge Newcomer für das Rennen werben können, sodass wir auf 14 Teilnehmer kamen. Es waren also zwei 7^{er} Gruppen angesagt.

Das obligatorische Bahnputzen war in Kamp-Lintfort heuer anders verlaufen als bisher. Als ich am späten Freitag-Nachmittag in Lintfort erschien, hatten Karsten und Thorsten schon ihr Werk getan und die Bahn konnte direkt eingefahren werden!



Begrüßung vor dem Start



Kontrolle der Bandensicherung

Besten Dank dafür, das war eine großartige Hilfe für mich und auch für Magdalene, die gleichfalls immer bemüht ist, uns eine saubere Bahn zur Verfügung zu stellen.



1955 Chevy Bel Air der jungen Dame Chelsea

Karsten hatte auch zwei junge Leute für unser Hobby interessiert, die sich nun mit dem Fahren dieser Autos ein wenig vertraut machen konnten. Natürlich taten sich diese zuerst recht schwer, aber so nach und nach konnten sie dann fahren, ohne in jeder Kurve abzufliegen. Sie bekamen auch hinreichend erklärt, wie man den Regler zu benutzen hatte und wie solch ein Slot-Racing Auto funktioniert. Das klappte dann auch einigermaßen und wir waren gespannt auf den morgigen Renntag.

Racing Heat 1

Auf das Doppelklebeband war verzichtet worden, da schon am Freitag die ein oder andere Runde unter 10 Sekunden gedreht worden war.

Die Teilnehmer wurden am frühen Morgen des Renntags daran erinnert, nach den ersten Runden die Reifen des Öfteren sorgfältig abzurollen, um einen gleichmäßigen Grip für das Rennen zu erreichen. Das ist erforderlich, weil die Bahn ja nur in den Kurven gereinigt wird – auf den Geraden bleibt die klebrige Schmiere jedoch erhalten, bis sie dann nach und nach abgefahren wird.



Erste Startgruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu auf ihrer vierten Spur

In der **ersten Startgruppe** fuhr auf der Bahn 1 Hans Bickenbach, nachdem er eine Zeitlang wegen seiner Augen OPs ausgesetzt hatte. Neben ihm standen Jörg Kleineberg und Thorsten Brandt, dann weiter Andreas Winkler und auf der Spur Fünf Volker Schulte, der endlich mal wieder an einem Rennen außerhalb von Mündelheim teilnahm. Dann kamen unsere beiden Neulinge Leon Lehnhoff und Chelsea Landskron. Leon begann auf der Sechs und Chelsea musste zuerst aussetzen, da wir zwei 7^{er}-Gruppen hatten.



Jörg's Hudson am Camping-Platz

Gleich nach dem Start übernahm VolkerS die Initiative mit seinem 58^{er} Impala und ließ nichts anbrennen. Keiner konnte sein Tempo halten und er setzte sich klar ab. Hinter ihm bezog Hans die P2 in der Gruppe vor Jörg.

Andreas zeigte eigentlich eine gute Pace, aber er hatte zu viele Abflüge, die ihn immer wieder zurückwarfen. Am Ende blieb ihm die P4 in der Gruppe noch vor Thorsten.

Die beiden Erststarter Leon und Chelsea bemühten sich nach Kräften, ihre Autos in der Spur zu halten. Das gelang ihnen auch recht gut. Bravo - natürlich mit Abstand zu den alten Slot-Spezialisten. Dabei blieb Chelsea eine knappe Runde vor Leon.



Hudson von Fred und Olds von Peter

Die **zweite Gruppe** startete mit dem Berichterstatte auf der Pole. Mit Karsten war vorher gesprochen worden wegen der Pole, denn nach Karsten's Sieg in Melle bei den 12 Meilen hätte er ganz vorne stehen müssen. Aber er wollte es anders – also Karsten auf der Zwei neben Peter Recker und Volker Nühlen. Dann auf der Spur Fünf Fred Hübel und weiter Werner Schilling auf der Bahn 6. Manfred Walter alias MW musste zuerst aussetzen.



Die zweite Startgruppe in Heat 1



...die Fahrer dazu

Karsten übernahm nach dem Start gleich die Führung. Der Autor und Peter versuchten, dem Tempo Schritt zu halten – aber das gelang nicht. Karsten entschwand immer weiter.

Und Peter machte Druck auf den Autor. Der musste sich strecken, denn Peter kam näher. Auch Volker war in Schlagdistanz. Beim nächsten Spurwechsel fiel Peter zurück und Volker schloss auf, sodass er schließlich die P2 in der Gruppe übernahm. Da war er auf der schnellen Spur Zwo. Also Karsten weiterhin klar vorn, dann Volker und der Autor vor Peter. Dahinter hatte sich Werner etabliert und konnte zwischendurch gut mithalten.

Auch MW zeigte eine gute Pace, musste sich aber hinter Werner einordnen – während Fred das Schlusslicht in der Gruppe bildete.

Vorne änderte sich nicht mehr viel – außer, dass der Autor wieder an Volker vorbeikam, als er seinerseits auf der schnellen Zwei unterwegs war.

Ergebnis 1. Heat

- | | | |
|-----------------------------|---------------|---|
| 1. Karsten Hendrix | 139,04 Runden | |
| 2. Manfred Stork | 137,37 | " |
| 3. Volker Nühlen | 136,42 | " |
| 4. Peter Recker | 135,79 | " |
| 5. Volker Schulte | 133,83 | " |
| 6. Werner Schilling | 133,53 | " |
| 7. Manfred Walter | 132,30 | " |
| 8. Fred Hübel | 130,79 | " |
| 9. Hans Bickenbach | 130,62 | " |
| 10. Jörg Kleineberg | 129,62 | " |
| 11. Andreas Winkler | 128,04 | " |
| 12. Thorsten Brandt | 127,04 | " |
| 13. Chelsea Landskron | 110,82 | " |
| 14. Leon Lehnhoff | 110,04 | " |

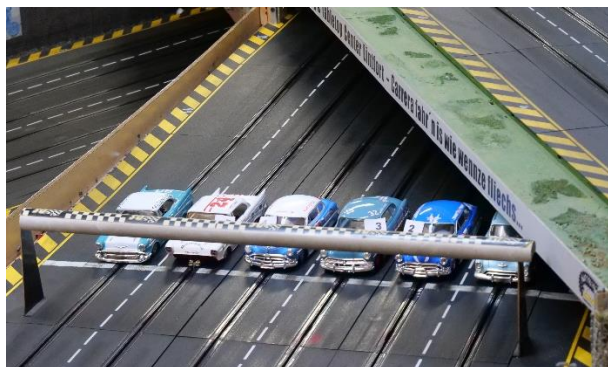


Das Siegerauto von Karsten

Racing Heat 2

Für das Regrouping im zweiten Durchgang mussten wir einiges ändern. Denn unsere beiden Neu-Einsteiger, die sich so wacker geschlagen hatten, mussten leider schon früh gehen, da sie noch einen Termin hatten.

Ebenso war es bei Peter, der in der ersten Gruppe starten wollte, weil er auch noch einen wichtigen Termin wahrnehmen musste. Dadurch hatten wir zwei 6^{er}-Gruppen.



Erste Startgruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu

In der **ersten Gruppe** startete demnach Peter auf der Bahn 1 neben Fred und Hans, daneben auf Bahn 4 fuhr Jörg neben Andreas und Thorsten den Start.

Peter düste gleich nach dem Start auf und davon. Fred steigerte sich gegenüber dem ersten Durchgang und fuhr zwei Runden mehr und bezog somit die P2 in der Gruppe.

Dahinter Hans, der auch eine Runde mehr fuhr als in Durchgang Eins und dahinter Jörg - ebenfalls mit einer Runde mehr.



Hudson von Jörg

Andreas belegte die P5 in der Gruppe mit Thorsten als Schlusslicht.

Auffallend war, dass alle Positionen klar bezogen waren und wenig direkte Kämpfe um die Plätze stattfanden.



Zweite Startgruppe in Heat 2

Die **zweite Startgruppe** wurde auch ein wenig geändert. Fred fiel heraus und war schon gefahren, genau wie Peter. Aber dazu stieß Volker Schulte nach einem guten ersten Heat.

Karsten startete diesmal natürlich auf der Bahn 1 neben dem Autor, dann VolkerN auf Bahn 3 neben Werner und VolkerS und schließlich MW auf der Spur Sechs.

Beim Start die gleiche Situation wie zuvor, Karsten mit seiner schnellen Pace war nicht zu folgen, er düste wieder auf und davon. Der Autor gab sich alle Mühe, hatte keinen Abflug, aber es half nichts – Karsten war weg.



Olds von VolkerN

Dafür wurde VolkerN diesmal klar distanziert, und Werner kam nahe an VolkerN heran, konnte ihn allerdings nicht ganz erreichen.

Ansonsten blieben auch hier die Positionen klar bezogen mit einigen Abständen. Das Fernduell Peter gegen den Autor ging knapper aus als erwartet, denn Peter rückte im zweiten Heat nahe heran und bezog damit gesamt die P3 in der Endabrechnung.

VolkerS erreichte die P5 in der Gruppe, konnte die Performance aus dem ersten Durchgang jedoch nicht ganz halten und fiel insgesamt einen Platz zurück.

MW konnte das Tempo in der schnellen Gruppe einigermaßen mitgehen, belegte aber in der Gruppe mit seinem schönen Frankie Schneider Oldsmobile das Schlusslicht.

Ergebnis 2. Heat

| | | |
|---------------------------|---------------|---|
| 1. Karsten Hendrix | 139,52 Runden | |
| 2. Manfred Stork..... | 137,52 | " |
| 3. Peter Recker | 137,13 | " |
| 4. Volker Nühlen | 135,37 | " |
| 5. Werner Schilling..... | 135,06 | " |
| 6. Fred Hübel..... | 132,62 | " |
| 7. Volker Schulte..... | 132,31 | " |
| 8. Hans Bickenbach..... | 131,75 | " |
| 9. Manfred Walter | 131,26 | " |
| 10. Jörg Kleineberg | 130,50 | " |
| 11. Andreas Winkler..... | 129,19 | " |
| 12. Thorsten Brandt..... | 127,06 | " |

Fazit

Es war prima, dass wir diesen Lauf in Lintfort mit den Oldtimer Modellen durchführen konnten. Dafür bedanke ich mich bei allen Teilnehmern, die ja maßgeblich dazu beigetragen haben!

Auch geht ein Dank an Magdalene, die uns wieder einmal gut betreut hat – angefangen beim Catering, mit den Eingaben in den Computer und auch mit den Daten nach dem Rennen, mit denen man alles nachvollziehen kann, was am Renntag so vorgefallen ist.

Auch ein großer Dank richtet sich an Karsten, der wieder einmal eine Menge Autos vorbereitet hat und auch für zwei neue Interessenten gesorgt hat, die sich am Rennen beteiligt haben.



Siegerehrung; leider ohne Peter – aber zumindest der Tagesieger war verfügbar. Herzlicher Glückwunsch!

Ein weiteres dickes "Dankeschön" an Karsten, der auch dafür gesorgt hat, dass die Bahn am Freitag schon gereinigt war, als ich eintraf.



Urkunden für alle – hier für Andreas...

Durch die schnellen Zeiten, die wir schon am Freitag fuhren, wurde kein Doppelklebeband aufgebracht, weil schon früh Zeiten unter 10 Sekunden gefahren wurden. Es zeigte sich allerdings am Renntag, dass diesmal keine Zeiten unter dieser Grenze gefahren wurden. Allerdings spielt es auch keine Rolle, denn die Bedingungen sind für alle gleich.



...auch für Jörg

Dann noch ein Wort zum nächsten GN-Rennen in Wermelskirchen. Bis jetzt sind erst sechs Nennungen eingegangen.

Wenn es dabei bleibt, müssen wir dieses Rennen absagen...



Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

News aus den Serien

Saison 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

| Serie | 2025 Ausschr. / Reglement | Termine | Anmerkungen / Status |
|------------------------------|---------------------------------|------------|----------------------|
| Gruppe 245 | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ |
| kein CUP! | ✓ / ✓ | ✓ | ⊕ ⊖ ③ |
| NASCAR Grand National | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ |
| NASCAR Winston-Cup | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ ⑤ |
| SLP-Cup | ✓ / ✓ | ✓ | ① ② ③ ④ |
| WestCup | - / - | | |
| | | | |
| Einzelevents | Ausschr. / Reglement | Termine | Anmerkungen / Status |
| 500km Rennen | ✓ / ✓ | ✓ | ○ |
| SLP-Cup Meeting | - / - | ✓ | ○ |
| WDM | - / - | <i>tbd</i> | ○ |
| | | | |
| Clubserien | Ausschr. / Reglement | Termine | Anmerkungen / Status |
| C/West | - / - | . . . | läuft . . . |
| GT-Sprint | - / - | . . . | läuft . . . |
| Scaleauto West | - / - | . . . | läuft . . . |
| | | | |